

Wir in Hoetmar

aktuell

Lokales Informationsmedium für alle Hoetmarer Bürgerinnen und Bürger

Markus Mestrup schreit die Freude über seinen Königsschuss heraus. Die Thronherren Christian Gersmann (l.) und Andreas Brinkmann (r.) tragen ihre Majestät derweil auf Schultern.

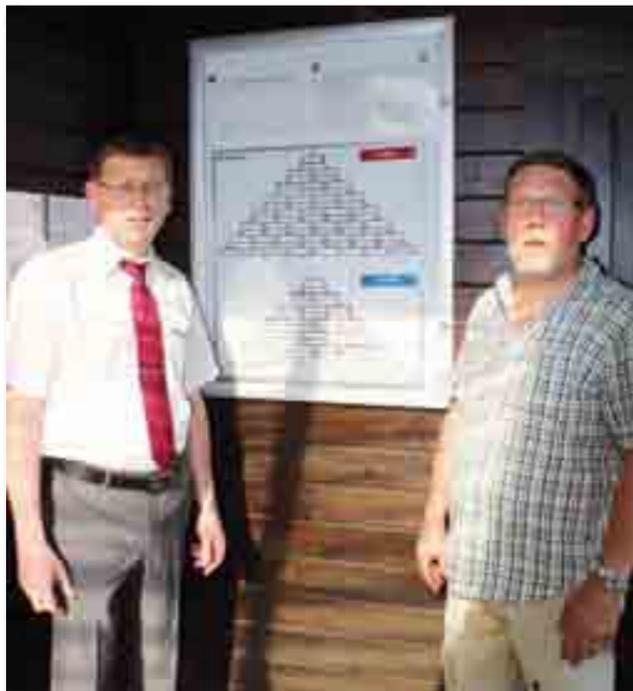


Vereinsinterne Tennisrangliste reaktiviert

Vereinsleben Tennisabteilung des SC Hoetmar hängt Schaukasten auf

In erster Linie soll Sport natürlich Spaß machen und der eigenen Gesundheit zu Gute kommen, jedoch darf eine Portion Ehrgeiz und ein kleiner Leistungsgedanke natürlich nicht fehlen. Die Tennisabteilung im SC Hoetmar fördert angesprochenen Ehrgeiz und hat vor kurzem eine vereinsinterne Rangliste auf dem Tennisgelände am Wiebusch aufgehängt. Aktive und Gäste können nun sehen, wer aktuell am besten aufschlägt und Gegner zum Schwitzen bringt. Je nach Platzierung können die dort geführten Spieler Konkurrenten herausfordern und sich so in der Rangliste kontinuierlich nach oben arbeiten. „Die Liste hatten wir eigentlich schon immer, sie ist über die Jahre nur ein wenig eingeschlafen“, erklärt Kassierer Dieter Langer.

Den neuen Schaukasten für die Rangliste hat die Vereinigte Volksbank eG gesponsert. Manfred Trenkpohl, Niederlassungsleiter in Hoetmar, hofft das in Zukunft wieder mehr Sportbegeisterte die Tennisplätze füllen um am Wiebusch für Leben sorgen. Bisher ist Trenkpohls Wunsch laut Dieter Langer in Erfüllung gegangen: „Wir konnten durch die Rangliste in den letzten Wochen schon sieben ehemals Aktive reaktivieren und zum Tennisspielen begeistern. Die Jungs geben immer 100 Prozent und wollen die Besten sein.“ Wer Interesse am Tennis hat, die Sportart einmal ausprobieren oder wieder anfangen möchte, kann sich bei Sportwart Norbert Kleineniggenkemper oder Jugendwart Matthias Venns melden.



Manfred Trenkpohl (l.) übergab Dieter Langer offiziell den neuen Schaukasten für die wiederbelebte vereinsinterne Tennisrangliste im SC Hoetmar.

Nachwuchsreiter messen sich auf der Reitanlage Triebus Fallenberg

Am 31. August und 1. September 2013 findet auf der Reitanlage Triebus Fallenberg in der Bauernschaft Wessenhorst, Enniger das alljährliche Reit- und Springturnier statt. Nachwuchsreiter aus ganz NRW ringen in fast 30 verschiedenen Wettbewerben um Preise und Schleifen. An den Start gehen neben international erfolgreichen neben international erfolgreichen auch die Lokalmatadoren Pia Elkmann, Lea Freitag, Sophie und Judith Lilienbecker sowie Sönke und Mika Fallenberg und viele weitere Reiter vom RV Sendenhorst.

Fast 1000 Starts an zwei Tagen versprechen ein abwechslungsreiches und kurzweiliges Pro-

gramm. Das Turnier beginnt am Samstag gegen 8.00 Uhr mit Dressur- und Springprüfungen auf zwei Schauplätzen. Am Sonntag finden weitere Wettbewerbe in der Zeit von 8.00 bis 18.00 Uhr statt.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Lassen sie sich vom Pferdesport und den Pferden begeistern. Es besteht die Möglichkeit, den Betrieb zu besichtigen und Informationen über das vielfältige Angebot, wie zum Beispiel Reitunterricht, therapeutisches Reiten, Pensionsbetrieb, Pferdezucht und -verkauf, einzuholen. Für das leibliche Wohl wird selbstverständlich den ganzen Tag über gesorgt.

Sommerradtour zum Bauerncafé Heseke

Vereinsleben Kameradschaft ehemaliger Soldaten radelte mit mehr als 30 Teilnehmern



Die traditionelle Sommerradtour der Kameradschaft ehemaliger Soldaten führte in diesem Jahr mit über 30 Teilnehmern zum Bauerncafé Heseke in Vohren. Gemeinsam radelte die Gruppe zunächst durch die

Bauerschaften nach Freckenhorst, von dort es über den alten Römerweg weiter nach Vohren ging. Am Bauerncafé angekommen stärkten sich alle bei selbstgebackenen Kuchen und warmen Kaffee, ehe es über

verschlungene Pättkes und Wege quer durch die Natur zurück ins Golddorf ging. Die rund 40 Kilometer lange Tour, die das Organisationsteam um Heinz Prinz vorbereitet hatte, wurde bei gutem Wetter wieder

zu einem vollen Erfolg. Der Nachmittag klang schließlich im Garten von Kassierer Rainer Freitag bei Gegrilltem und kühlen Getränken aus und in geselliger Runde wurde das Miteinander gepflegt.

Veranstalter: Heimatfreunde Dorf Hoetmar e.V.
Die zweite Auflage von
„Rock am Gatter“
Rock-Livekonzert in Hoetmar
SQUARE HEADS AUS DÜLMEN
Samstag, 31. Aug. 2013 | Alte Stellmacherei
Einlass ab 18.30 Uhr | Eintritt: 5,- Euro
Karten an der Abendkasse
Bier, Alkoholfreies, Würstchen vom Grill

Das Rundum-Wohlfühl-Paket für Ihre Füße

Wir sind wieder da: größer, vielseitiger, moderner ... einfach besser!

Öffnungszeiten durchgehend:
Mo.–Fr. 9.00–18.30 Uhr
Sa. 9.00–14.00 Uhr

Wir sind wieder da ...

... die neue Herbstware ist eingetroffen!

- Damenschuhe bis Gr. 44
- Brautschuhe in Gr. 34–46
- Herrenschuhe bis Gr. 50
- große Bequemenschuhabteilung für Damen und Herren
- Kinderschuhe in Gr. 17–43 in allen Weiten

... in neuem Outfit!

- Orthopädische Schuhtechnik
- Podologie, med. Fußpflege
- Kosmetische Fußpflege
- Paraffinbad
- Fußreflexzonenmassage
- Kompetente Beratung
- Ausgezeichnet vom deutschen Schuhinstitut im Bereich Kinderschuhe

... die neue Herbstware ist eingetroffen!

Verkaufsoffener Sonntag am 1. September 2013. Unser Geschäft ist für Sie bis 18 Uhr geöffnet.

Heiße Rennen bei den Hoetmarer Racing Days

Das Team „Pott's Blitz“ hat in diesem Jahr die Hoetmarer Racing Days für sich entschieden. Beim mittlerweile schon traditionsreichen Mofarennen auf der Rennstrecke südlich von Hoetmar schaffte es „Pott's Blitz“ in 2,4 Stunden genau 142 Runden zu fahren und lag damit nur eine Runde vor den „Fantastic 4“. Dritter wurde das Team von „37 ohne Zwiebeln“ mit 140 Runden.

„Wir haben in diesem Jahr eine schärfere Kurve eingebaut, um das Rennen noch spannender zu machen“, so die Rennleitung. „Zudem haben wir mehrere Sprünge auf dem Kurs.“ Jedoch kam es

auf der anspruchsvollen Strecke weniger auf die Geschwindigkeit, sondern vielmehr auf Kraft und Ausdauer an. Viele Rennfahrer kamen direkt nach dem Le-Mens-Start, bei dem sie zu ihren Maschinen sprinten mussten, mächtig ins Schwitzen. Temperaturen um die 30 Grad sorgten unter der warmen Sicherheitskleidung für weitere Schweißperlen.

Nach einigen Runden auf der rund 800 Meter langen Strecke kamen die ersten Fahrer in die Boxengasse, um ihre Teampartner ins Rennen zu schicken. Jedes Team bestand nämlich aus mindestens vier Personen, von denen jeder



Beim Le-Mens-Start mussten die Fahrer der 13 Teams zunächst zu ihren Mofas sprinten.

eine Pflichtrunde drehen musste. Insgesamt nahmen 13 Teams teil. Gefahren wur-

de mit Mofas bis zu 50 Kubikmeter, die rund 70 Kilometer pro Stunde schnell werden können, für mächtig Krach sorgten und Staub von der Strecke aufwirbelten. „Beim Tuning ist aber alles erlaubt, solange die 50 Kubik eingehalten werden“, so die Rennleitung, die vor dem Start alle Mofas, insbesondere auf ihre Sicherheit hin, kontrollierte.

Viele Mofasportbegeisterte verfolgten das Geschehen auf der Rennstrecke, das sich nach einer gewissen Zeit zum spannenden Dreikampf zwischen „Pott's Blitz“, den „Fantastic 4“ und den Jungs von „37 ohne Zwiebeln“ entwickelte. Aber auch auf den weiteren Plätzen wurde toller



Zahlreiche Mofasportbegeisterte verfolgten bei Temperaturen um die 30 Grad das spannende 2,4-Stunden-Rennen.

- Haustürvordächer
- Terrassenüberdachungen
- Carportsysteme
- Schiebeelemente
- Falttüren
- Balkonverglasungen
- Vertikal-Hochschiebefenster
- Insektenschutzrahmen
- Dauerlüfter

25 Jahre Erfahrung

Düpmann Aluminium-Systeme GmbH
 Inhaber Eckart Oberleitner
 Holtrup 46
 48231 Warendorf-Hoetmar
 Tel. 0 25 85 - 93 03-0
 Fax 0 25 85 - 93 03 11
 info@duepmann-alu.de
www.duepmann-alu.de

Aluminium DUEPMANN
 Profile mit System

Sport geboten und um Ränge und schnell Runden gekämpft. Wie bei den Profis in der Moto GP ärgerten sich auch die Hobbysportler über Defekte, die die Teams in der Boxengasse schnellstmöglich zu reparieren versuchten.

Nach 2,4 Stunden wurde schließlich die schwarz-weiß karierte Zielflagge geschwenkt und alle Teilnehmer waren klitschnass geschwitzt. Bei der großen Siegerehrung durfte sich „Pott's Blitz“ über 30 Liter Bier und die Anerkennung der Konkurrenz, die bereits auf eine Revanche im kommenden Jahr aus ist, freuen. Als bestes Schrauberteam wurden die „Spritbrüder“ geehrt, die im Rennen den 10. Rang einfuhren. Die Hoetmarer Racing Days, die bereits sams-



Die mittlerweile traditionellen Hoetmarer Racing Days entwickelten sich Mitte Juli bei Temperaturen um die 30 Grad zu einer wahren Hitzeschlacht, die die Jungs von „Pott's Blitz“ für sich entscheiden konnte

tags mit dem freien Training begonnen hatten, fanden bei



Florian Eggelnpöhler kümmerte sich am Autogrill um die Bewirtung.

kühlen Getränken an der Theke und Würstchen vom Autogrill ihr gemütliches Ende. Ein besonderer Dank geht seitens der Rennleitung an die Streckenposten, die für die Sicherheit sorgten,

und die Rundenzähler, die jede gefahrene Runde manuell im Computer erfassten. Die bereitstehenden Sanitäter kamen an beiden Renntagen zum Glück nicht zum Einsatz.

HOETMARER DEELE
 UNVERGESSLICH FEIERN

Ab sofort als Partyraum buchbar!

Vermietung der Räumlichkeiten für Familienfeiern, Geburtstage, Hochzeiten, Betriebsfeiern und andere Anlässe.

Ich freue mich auf Ihren Anruf.

Dirk Niggemann
 Telefon: 025 85 / 940 66 13
 (werktags ab 18.00 Uhr)

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.hoetmarer-deele.de

Ferienhof Schwienhorst

Telefon 0 25 85/12 37
ferienhof-schwienhorst.de

Hier leb' ich - hier kauf' ich ein!

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin eine/n Mitarbeiter/in

in Teilzeit oder auf 450-Euro-Basis.

Wenn Sie ein freundliches, natürliches Wesen haben und auf Menschen zugehen können sowie Freude an verschiedensten Tätigkeiten im Einzelhandel haben, rufen Sie uns an oder melden Sie sich direkt bei uns im Markt.

Frischmarkt Hoetmar
 - vor Ort für Sie da -
 Dechant-Wessing-Str. 12
 48231 Hoetmar
 Telefon 0 25 85/940 32 60

Unsere Öffnungszeiten:
 Mo. - Fr. 7.⁰⁰ - 13.⁰⁰
 und 14.³⁰ - 19.⁰⁰ Uhr
 Samstag 7.⁰⁰ - 13.⁰⁰ Uhr

Feuerwehr-Löschzug Hoetmar trainiert für Einsätze

Regelmäßiges Training verbessert Teamgeist, Kraft und Koordination

Wenn der Löschzug der Freiwilligen Feuerwehr Hoetmar in Zukunft zu Einsätzen gerufen wird, sind die Wehrleute noch fitter als bisher. Vielleicht liegt der Grund darin, dass die weiblichen Feuerwehrleute sich auch engagieren und daran, dass mit Sandra Lissewski eine Feuerwehrfrau im Team steht, die sich als Fitnesstrainerin hat ausbilden lassen und mit den Kameraden jetzt einmal wöchentlich immer mittwochs in der Turnhalle der Laurentius-Grundschule in Warendorf die Muskeln trainiert. Davon soll der Mensch über 600 haben, allein 43 benötigt er um zu Lächeln.

Das neue Outfit seiner Kameraden zauberte ein Lächeln auf das Gesicht von Hoetmars Löschzugführer Willi Kottenstedde. Er wirkt etwas stolz,



Die FFW Hoetmar trainiert Kraft und Koordination, jetzt auch in der Sporthalle. Das einheitliche Erscheinungsbild bleibt erhalten und Sandra Lissewski (vorne) macht die Teilnehmer noch flotter.

als er auf das sportliche Engagement seiner Feuerwehrkameraden angesprochen wird: „Die Förderung der körperlichen Leistungsfähigkeit von Feuerwehrangehörigen ist ein wichtiger Bestandteil des Gesundheitsschutzes. Deshalb freuen wir uns, dass wir in Sandra Lissewski eine Feuerwehrkameradin als Übungsleiterin gewinnen konnten, die sich beim Feuerwehr-Institut in Münster erfolgreich für dieses Sporttraining qualifiziert hat.“ Sandra Lissewski ist jetzt für die Umsetzung des regelmäßigen und zielgerichteten Trainings zum Erhalt der feuerwehrspezifischen Fitness aus-

gebildet.“ Jeweils mittwochs gehen die Feuerwehrkameraden aus Hoetmar in die Turnhalle und streifen ihre Trainingsanzüge über, die sie sich jetzt extra mit Unterstützung der Volksbank Hoetmar für den Hallensport angeschafft haben. Sandra Lissewski verspricht ein interessantes Sportangebot, das die Kameraden motivieren soll und ihre Ausdauer, Kraft und Koordination für die kommenden Einsätze verbessern wird. Sie lud auch Volksbank-Niederlassungsleiter Manfred Trenkpoth zum Mittrainieren ein. Ob er diese Einladung angenommen hat, ließ er sich nicht entlocken.

Aus Hoetmarer Gärten frisch ins Regal

VON RITA KLEIGREWE

Aus Hoetmarer Gärten frisch ins Supermarktregal: Seit kurzem können die Bürger des Golddorfs im Laden kaufen, was auf Bäumen und in Beeten ihrer Nachbarn wächst. Sein üppig tragender Kirschbaum war es, der Frank Tenhumberg auf die Idee brachte. „Alle Kirschen selbst essen konnten wir nicht, die Nachbarn hatten auch genug, und wegwerfen wollten wir sie nicht“, erzählt er. Also packte er die leckeren roten Früchte von seinem Baum kurzerhand in Körbe, nahm sie mit in den Laden und bot sie in der Obsttheke zum Verkauf an. Und weil die Früchte aus dem heimischen Garten schnell verkauft waren, beschloss er, die Aktion auszuweiten. Tenhumberg bot seinen Kunden an, ihr überschüssiges Obst und Gemüse ebenfalls ins Sortiment aufzunehmen.

Ein Angebot, das auf große Resonanz traf. Ob Kartoffeln, Gurken, Zucchini, Kopfsalat oder Johannisbeeren – eine breite Auswahl gesunder Gartenschätze aus dem Dorf findet sich seitdem im Regal des Frischmarkts. Auch Ursula Howerka hat schon mehrmals Gurken, Kohlrabi und Zucchini gebracht. „Wenn das Gemüse reif ist, hat man immer gleich so viel davon, dass man selbst nicht alles essen kann“, sagt sie.

„Da ist es doch viel besser, es hier zu verkaufen, als es auf den Kompost zu werfen.“ Das findet auch Ursula Tenhumberg, die den Kunden – die allerdings schriftlich versichern müssen, dass sie keine Pestizide oder andere chemische Mittel verwendet haben – für das Obst und Gemüse aus ihren Gärten jeweils den aktuellen Tagespreis des Großhandels in bar auszahlt. Nur bei einigen Sorten, bei denen die Nachfrage nicht absehbar ist, wie zum Beispiel Erbsen oder Bohnen, nehmen die Tenhumbergs die Ware lediglich in Kommission.

Nicht nur die Verkäufer, sondern auch die Kunden des Frischmarkts sind von dem neuen Angebot angetan. „Viele sagen, dass das Obst und Gemüse aus Hoetmar viel frischer ist als die Ware vom Großhändler und auch viel besser schmeckt“, freut sich Ursula Tenhumberg.

Dass überschüssiges Obst und Gemüse nicht auf dem Kompost, sondern in den Einkaufskörben der Hoetmarer landet, ist nur einer der Vorteile, die Frank Tenhumberg in seiner Aktion sieht. „Es entspricht der natürlichen und gesunden Ernährung, dass man die Früchte isst, die gerade in der Umgebung reif sind“, erklärt er. Statt der aus dem Ausland importierten Bananen könnten es



Die frischen Zucchini, die Ursula Howerka in ihrem Garten geerntet hat, sortiert Frischmarkt-Inhaberin Ursula Tenhumberg sofort in die Körbe der Obstabteilung ein.

Foto: Kleigrew

also ruhig mal die Äpfel aus den heimischen Gärten sein. Dabei käme dann vielleicht auch Obst und Gemüse auf den Tisch, das sonst eher selten auf dem Speiseplan steht. „Eine Hoetmarerin hat uns Rote Beete gebracht“, nennt der Frischmarkt-Inhaber ein Beispiel. „Die würde ich beim Großhändler nie bestellen, weil sie in der hie-

sigen Küche kaum gebraucht und deshalb auch wenig nachgefragt werden.“ Doch nachdem die Kundin nicht nur die Rote Beete, sondern auch gleich ein paar ausgedruckte Rezeptvorschläge mitgeliefert hatte, fanden sich schnell Interessenten, die das eher unscheinbare Gemüse einmal ausprobieren wollten.



ABSCHIED KANN AUCH »ANDERS« SEIN
Martin Huerkamp
Bestattermeister im Kreis Warendorf
geprüft und zertifiziert

Mit eigenen Abschiedsräumen in Hoetmar.

DAS HOETMARER
ABSCHIEDSHAUS
HUERKAMP SEIT 1776
Das führende Bestattungshaus
im Kreis Warendorf



Martin Huerkamp,
Geschäftsführer,
Thanatologe und
Bestattermeister

Telefon 02585/486 · Infos: www.huerkamp.eu



Die Beisetzung am Baum

Anmeldung und Info: Tel. 02585/940800 · www.trauerwaldoase.de

Trauerwald Oase
Münsterland
Aktuelle Führungstermine:
Sonntag, 1. September 2013 und
Sonntag, 15. September 2013,
jeweils um 14 Uhr

Wir in Hoetmar **aktuell**
Die nächste Ausgabe erscheint
ab dem 4. Oktober 2013.
Redaktions- und Anzeigenschluss:
Donnerstag, 26. September 2013

Englischunterricht nach
ihren Bedürfnissen
Business English ★ Travel English ★ Übersetzungen
Eric James Wood ★
Certified English Trainer
Dechant-Wessing-Straße 20
48231 Warendorf-Hoetmar
Tel. (0 25 85) 94 99 808
www.wood-englisch.de

Dat Blumenhues
Floristik · Dekorationen
Ahlener Straße 8a
48231 Warendorf-Hoetmar
Telefon 02585/9400506
Telefax 02585/9400507
dat-blumenhues@huerkamp-gmbh.de
www.dat-blumenhues.de
Öffnungszeiten
Montag + Dienstag
9.00 – 12.30 Uhr
14.30 – 18.00 Uhr
Mittwoch – geschlossen –
Donnerstag + Freitag
9.00 – 12.30 Uhr
14.30 – 18.00 Uhr
Samstag
9.00 – 13.00 Uhr

Buswartehäuschen eingedeckt

Viele Hoetmarer fragten sich in den vergangenen Wochen, wann das neue Buswartehäuschen an der Ahlener Straße endlich fertig gestellt wird. Schon in den ersten Monaten des Jahres war das Fachwerk errichtet und gestrichen sowie der Boden gepflastert worden. Jetzt kümmerte sich der Kegelclub „Die Experten“ um das Dach.



„Die Experten“ deckten das neue Buswartehäuschen an der Ahlener Straße mit Dachpfannen ein.

Zunächst montierten sie die Dachlatten, auf die dann – bei brütender Hitze – die roten Dachpfannen gelegt wurden. Zudem schraubten die Männer mit tatkräftiger Unterstützung ihrer Sprösslinge Dachrinnen an, damit das Regenwasser vernünftig abfließt und nicht den Platz vor dem Buswartehäuschen unter Wasser setzt.

Nun müssen noch die Räume des Fachwerkes ausgemauert und eine Lampe angebracht

werden, dann sind die Arbeiten am Buswartehäuschen endgültig beendet.

Jugendfeuerwehr löscht Brand eines Gartenhäuschens

Heiß her ging es für die Jugendlichen der Jugendfeuerwehr Warendorf, die bei einer Schauübung im Rahmen des Feuerwehrtages den Brand eines Gartenhäuschens löschten. Mit Blaulicht und Martinshorn kamen die jungen Feuerwehrleute im

neuen Löschfahrzeug zur Brandstelle.

Das Fahrzeug war Anfang August im Rahmen einer Feierstunde geweiht und von Bürgermeister Walter offiziell an die Hoetmarer Feuerwehr übergeben worden.



Schnell hatte die Jugendfeuerwehr Warendorf die Wasserschlänge für die Löschaktion verlegt.

Kleinanzeigen

Ich suche ab Oktober 2013 ein zuverlässiges Kindermädchen, dienstags von 14–18 Uhr. Telefon 025 28 / 84 07, Wessenhorst 22.

Private Kleinanzeigen bis zu einer Länge von vier Zeilen werden kostenlos veröffentlicht. Die Veröffentlichung wird nicht garantiert. Ggf. wird der Anzeigentext sinnvoll gekürzt oder geringfügig verändert. Ihre Kleinanzeige erreicht uns am schnellsten per E-Mail: anzeigen@hoetmar-aktuell.de

Vorschau

Erntedankgottesdienst auf dem Hof Schwienhorst
Sonntag, 6. Oktober 2013, 10.00–11.00 Uhr
 Ort: Hof Schwienhorst (Lentrup)
 Veranstalter: Kath. Pfarrgemeinde St. Bonifatius u. St. Lambertus

IMPRESSUM
 Herausgeber: Satz- & Werbestudio Druckidee in Kooperation mit dem Heimatverein Hoetmar
 Idee, Konzept, Layout und Anzeigengestaltung: Satz- & Werbestudio Druckidee
 Dechant-Wessing-Str. 38 · Warendorf-Hoetmar · Tel. 0 25 85 / 94 00 88 · E-Mail info@druckidee.de
 Ansprechpartner: Susanne Tholen (auch für Infos zu Anzeigengrößen und -preisen)
 Kontakt per E-Mail: redaktion@hoetmar-aktuell.de – anzeigen@hoetmar-aktuell.de
 Auflage: 1100 Exemplare, Verteilung/Auslage
 Die nächste Ausgabe erscheint: 04./05./06. Oktober 2013 (Ausgabe 28 – Oktober)
 Redaktions-/Anzeigenschluss: Donnerstag, 26. September 2013
 Redaktionelle Beiträge/Fotos: Dank an Stephan Ohlmeier für die redaktionelle Unterstützung!
 Preiswert werben: Fordern Sie unsere Mediadaten und Erscheinungstermine an.

Fahrradtour führte nach Bad Hamm

Dorfentwicklungskonzept Arbeitskreis „Fit im Ruhestand“ mit dem Fahrrad unterwegs

VON ALFRED MENSE

Bei strahlendem Sonnenschein beteiligten sich 24 Radlerinnen und Radler an der vom DEK „Fit im Ruhestand“ angebotenen Fahrradtour nach Bad Hamm. Alfred Mense hatte für diese Tour eine abwechslungsreiche und interessante Route ausgewählt. Über Vorhelm wurde in Ahlen das ehemalige Zechengelände mit der Kolonie-Siedlung angesehen und über den Wesse-Radweg und der Zechenbahnstrecke, vorbei an Dolberg, wurde in Uentrup der Hindu-Tempel erreicht. Man war erstaunt von der exotischen Gestaltung und der ungewohnten Ausstattung. Über Geithe

und vorbei am Maximilian-Park erreichte man über viele Pättkes Bad Hamm. An der Saline wurde die

Mittagspause eingelegt. Nach einer Kaffeepause in Heessen fuhr man über Ahlen nach Hoetmar zu-

rück. Die zurückgelegten 78 km wurden von allen Teilnehmern ohne Probleme bewältigt.



Termine

Fahrtreffen des Bürgerbusvereins

Donnerstag, 5. September 2013, 19.30 Uhr
 Ort: bei Kurt und Rita im Sportlerheim
 Veranstalter: Bürgerbusverein Hoetmar e.V.

Second-Hand-Verkauf „Rund ums Kind“

Samstag, 14. September 2013, 14.00–16.00 Uhr
 Ort: Pfarrheim
 Veranstalter: kfd St. Lambertus Hoetmar

„Dankeschön-Tag“ in Hoetmar – Gottesdienst

Mittwoch, 18. September 2013, 18.30 Uhr
 Veranstalter: Kath. Pfarrgemeinde St. Bonifatius u. St. Lambertus

Blutspenden in Hoetmar

Donnerstag, 19. September 2013 16.00–20.00 Uhr
 Ort: Aula der Dechant-Wessing-Schule
 Veranstalter: Deutsches Rotes Kreuz

Fischbuffet bei Jungmann

Freitag, 20. September und 4. Oktober 2013, 19.00 Uhr
 Veranstalter: Fischrestaurant Jungmann, Reservierung erbeten

Lambertus-Umzug

Samstag, 21. September 2013
 Veranstalter: Kath. Pfarrgemeinde St. Bonifatius u. St. Lambertus

Patronatsfest St. Lambertus

Sonntag, 22. September 2013, 9.00 Uhr
 Veranstalter: Kath. Pfarrgemeinde St. Bonifatius u. St. Lambertus

Orgelkonzert in St. Lambertus

Sonntag, 29. September 2013 18.00 Uhr
 Veranstalter: Kath. Pfarrgemeinde St. Bonifatius u. St. Lambertus

PROVINZIAL

Die Versicherung der Sparkassen

Starker Service ganz in Ihrer Nähe.

Ihre Provinzial Geschäftsstelle
Dirk Nölker
 Dechant-Wessing-Straße 16
 48231 Warendorf-Hoetmar
 Tel. 02585/424
 Bürozeiten
 Mi 14.30 - 18.00 Uhr
 Fr 9.30 - 12.30 Uhr

„Seit über 10 Jahren Erfahrung mit Automower.“

Neu! Husqvarna



Die neueste Generation.
HUSQVARNA Automower® 305

Die dritte Generation der Roboterrasenmäher eignet sich ideal für Rasenflächen bis zu 500 m². Übersichtliches Display und Tastatur erlauben eine individuelle Anpassung. Diebstahllarm und PIN-Code-Sperre inklusive.

€ 1.499

Ihr Fachhändler mit Service-Station
HÜLSCHER
 48231 Warendorf-Hoetmar
 Telefon 02585/93090
www.hoelscher-landtechnik.de

neu & second hand
zeitlos
 Damenmode – Designermode, Markenware & Accessoires
 Ich suche: **Taschen & Accessoires von Prada, Eskada, Jil Sander, Liebeskind u. a.**
 Nutzen Sie meinen persönlichen, diskreten Abholservice.
ZEITLOS – Silvia Brockmann
 Nordstraße 5 · 59227 Ahlen
 Telefon (023 82) 8 55 13 06
silvia-brockmann@t-online.de

Der 407. Schuss macht Markus Mestrup zum König

„Ich wollte mich schon umdrehen“, machte Markus Mestrup am frühen Abend des 24. August deutlich. Mit dem 407. Schuss hatte er den hölzernen

hatten Dieter Jungmann (Zepher), Andreas Wiesmann (Apfel) und Bernd Besselmann (Krone) die Insignien abgeschossen.

nigsschuss, Bruder Andreas ist amtierender Zeremonienmeister und Bruder Bernd war einst Jungschützenkommandeur. Mutter Magret gehörte sichtlich begeistert zu den ersten Gratulanten. Zur Schützenkönigin erkor sich der 30-jährige Landwirt Freundin Eva Averbek, die seit 2008 Komman-

gela Große Dahlmann, Michael Schneyer und Andrea Fröchte sowie Andreas Brinkmann und Martina Hiltrop. „Ich habe als Sprecher der Ehrengarde immer gesehen, wie viel Spaß ein Königsjahr macht und freue mich jetzt selbst auf viele schöne Momente“, so Markus Mestrup.



Adler voll getroffen, doch das Federvieh überlegte sich erst nach einigen Sekunden zu fallen. Um genau 16.45 Uhr riss

Hoetmars neue Majestät ist seit 2008 Sprecher der Ehrengarde und stammt aus einer schützenfestgeprägten Fami-



deurin der Ehrengarde ist und dieses Jahr schon beim 25-jährigen Jubiläum der Everswinkler Damengarde Gastkönigin wurde. Da ahnte sie noch nicht, dass sie keine zwei Monate später im Golddorf regieren wird.

Bei herrlichem Wetter traten die Schützen bereits am Samstagmittag auf der Dechant-Wessing-Straße an und marschierten von dort aus zum Brunnen vor der St. Lambertus Kirche, von wo aus die Standarten und Fahnen aus der



Markus Mestrup die Hände in die Luft und feierte mit seinen Schützenbrüdern ausgelassen seinen Königsschuss. Zuvor

lie. Opa Heinrich war 1975 König, Vater Hubert von 1996 bis 2013 Oberst und scheiterte im Vorjahr hauchdünn am Kö-



Der junge Hofstaat, den Mestrups Clique „Einer steht immer“ bildet, zeigt, dass der Hoetmarer Schützen- und Heimatverein Zukunft hat. Zum Thron gehören Christian Gersmann und Anke Fröchte, Michael Brinkmann und An-

Gaststätte Northoff abgeholt wurden. Der neue Oberst Martin Lilienbecker erhielt vom Vereinsvorsitzenden Heiner Ruthmann den richtigen Hut und hielt anschließend ein Plädoyer für das Ehrenamt. Ämter und Aufgaben seien stets

mit Stress und großen Herausforderungen verbunden. „Die Frage, warum ich mich nach 16 Jahren als Major nun als Oberst engagiere, stellt sich eigentlich nicht“, so Lilienbecker. Erstens habe er schon als Kind gelernt, dass kneifen nicht gelte. Zweitens möchte er das Vereinsleben im Schützen- und Heimatverein aktiv mitgestalten und drittens helfen, dass der Verein ein aktiver und fester Bestandteil der Dorfgemeinschaft bleibe. „Unser Fest lebt wie andere Vereine auch davon, dass Menschen mitmachen“, so der neue Oberst.

Vor dem Weitermarsch zum Festplatz am Wiebusch wurde Rainer Fallenberg zum neuen Major und Leutnant Julian Brand zum neuen Adjutanten ernannt. Weiterhin wurde Christian Willenbrink als Kommandeur der Ehrengarde vom Leutnant zum Oberleutnant befördert und Stephan Osthues zum Leutnant und Zugführer der Ehrengarde ernannt. Beim Festumzug durch



das feierlich grün-weiß geschmückte Dorf wurden die Schützenschwestern und -brüder von den Gebrasa aus Sassenberg, dem Spielmannszug Sendenhorst und den Fanfaren aus Milte begleitet, die für richtige Marschmusik sorgten. Erstmals marschierte eine Gruppe von ehemaligen Damengardistinnen in der Zweiten Kompanie mit und für die



Veteranen stand eine Ehrenkutsche zur Verfügung. „Lieber Markus, liebe Majestät, lieber Bruder“, begann Zeremonienmeister Andreas Mestrup am frühen Sonntagabend seine Ansprache: „Dass dieser Punkt eines Tages kommt, war vielen von uns klar. Nicht zuletzt mir.“ In einer feierlichen Zeremonie krönte er Markus Mestrup zum neuen Schützenkönig. Bereits in Kindesbeinen habe König Markus das Schützenwesen von Opa Heinrich, selbst 1975 König, und Vater Hubert, der 16 Jahre Oberst war, kennen und lieben gelernt. Fast schon logisch, dass Markus seit 2008 Sprecher der Ehrengarde und seit Martin Wüller im Jahr 2008 erster König aus dieser Formation sei.

strups Clique „Einer steht immer“ bildet: Christian Gersmann und Anke Fröchte, Michael Brinkmann und Angela

Für Josef Plenter und Anni Osthues endete derweil ein Königsjahr, in dem sie sich nichtsdestotrotz im Festkomi-



Große Dahlmann, Michael Schneyer und Andrea Fröchte sowie Andreas Brinkmann und Martina Hiltrop.

tee und hier besonders um die Kinderbelustigung engagierten. Für seine Verdienste erhielt Josef Plenter den Ver-

Metallbau
Ansgar Vogelpohl
www.metallbau-vogelpohl.de

Balkone • Geländer • Balkongeländer • Treppen
Fenstergitter • Überdachungen • Zäune • Tore

Dech.-Wessing-Str. 40 • 48231 Warendorf-Hoetmar • Mobil 0173-7051949

PIEKENBRINK FRISEURE
Elisabeth Grundkötter

Lindenstraße 5 • 48231 Warendorf-Hoetmar
Telefon 02585 409 • Telefax 02585 935478

Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 8.30 – 19.00 Uhr • Sa. 8.00 – 13.00 Uhr

dienstorden verliehen. Ferner wurden Sebastian Schulze Zumhülsen als neuer Hampelmannkönig und Nils Tertilt als neuer Jungschützenkönig geehrt. Beide wurden in den Reihen ihrer Formationen ausgiebig gefeiert.

Weitere Höhepunkte der Zeremonie, die viele Schaulustige am Wiebusch begleiteten, war der Fahenschlag der Eh-



rengardisten Christoph Kleiniggenkemper, Niklas Lehmann, André Terharen und Johannes Bütfering sowie die Einlage des Fanfarenzuges Milte. Die Milteraner nahmen bereits zum 25. Mal in Folge

Line“ stand der Festumzug durch das Golddorf mit Gegenzug und Parade vor dem neuen Majestäten auf dem Programm. Bis in den Montagmorgen wurde anschließend gefeiert.



am Hoetmarer Schützenfest teil und sorgten wieder mächtig für Stimmung. Vor dem großen Königsball mit Tanzeinlage der Damengarde und Musik der Band „Night

Bereits um 5.00 Uhr in der Früh wurde Hoetmars neue Majestät am Sonntagmorgen unsanft durch den Spielmannszug Sendenhorst aus dem Schlaf gerissen. Ein lan-



ger Tag begann. Zahlreiche Schützen feierten mit Dechant Manfred Krampe im Festzelt das Hochamt für die gefallenen und verstorbenen Vereinsmitglieder, dass vom scheidenden Thron vorbereitet wurde.

Beim anschließenden Fröhschoppen mit traditionellem Töttchenessen und großer Tombola wurden zahlreiche Ehrungen vorgenommen. „Ihr habt den Verein über Jahre ganz entscheidend mitgeprägt und nach vorne gebracht“, lobte der Vereinsvorsitzende Heiner Ruthmann Bernd Besselmann und Hubert Mestrup. Besselmann



war vom 1976 bis 1983 Zugführer und anschließend bis 1993 Kommandeur der Ehrengarde, ehe er bis 2001 Schriftführer war. In den letzten zwölf Jahren bekleidete er das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden. Mestrup hingegen war von 1983 bis 1986 Hauptmann, anschließend zehn Jahre Hauptmann und von 1996 bis 2013 Oberst. Für ihre herausragenden Verdienste erhielten sie den großen Verdienst- und Heimatorden, Standing Ovations und lang anhaltenden Applaus vom Schützenvolk verliehen. Zudem wurden beide zu Ehrenmitgliedern im Verein und der Formation von Vorstand und Festkomitee ernannt.

Ein Vogelhäuschen fürs Insektenhotel



Für das Insektenhotel, das die KLJB bei der 72-Stunden-Aktion gebaut hatte, hat der St.-Lambertus-Kindergarten noch ein selbst bemaltes Vogelhäuschen geschenkt. Die KLJB Hoetmar bedankt sich an dieser Stelle auch noch mal bei den Kindern und bei der Leiterin Anne Leuer für die Unterstützung.

Gewinner des Preisrätsels

Renate Kortenjann (Foto) hatte den Gutschein für das Fischbuffet im Fischrestaurant Jungmann aus der Juni-Ausgabe gewonnen. Ihr Mann durfte sie begleiten. Auch in dieser Ausgabe gibt es einen Gutschein für zwei Personen für das Fischbuffet am 4. Oktober 2013 zu gewinnen (siehe Seite 19).

Mechthild Willebrand hatte sich für den anderen Preis entschieden und konnte mit ihren Enkelkindern zur Burgbühne nach Stromberg fahren. Dort wurde das Kindertheater „Simba – König der Tiere“ aufgeführt. Alle Besucher waren begeistert von der Aufführung und meinten, dass sich der Besuch sehr gelohnt habe.




1a autoservice Thomas Schlieper
Raiffeisenstraße 33
48231 Warendorf-Hoetmar
Tel. 0 25 85 - 4 23
www.schlieper.go1a.de



Bürgerbus Hoetmar
Einer für alle!
Schon mal mitgefahren?




HIMED
Das Gesundheitshaus
Wir nehmen Maß – auch bei Ihnen zu Hause!
JOBST® bringt Ihre Beine in Schwung.
Abrechnung mit allen Kassen möglich.
JOBST®
Comfort, Health and Style!
Dechant-Wessing-Str. 19 T 0 25 85/94 00 10
48231 WAF-Hoetmar F 0 25 85/94 00 11

Angela Jacobi – Hilfe für Straßenkinder in Indien und Burma

Dechant-Wessing-Schule Grundschüler erhalten Einblicke per Bildpräsentation

Am Freitag, 6. September 2013, wird Angela Jacobi für die 3. und 4. Jahrgänge der Dechant-Wessing-Schule per Bildpräsentation einen Einblick in ihr soziales Engagement in Indien und Burma geben. Sie hat mit ihrem Mann zusammen eine Stiftung gegründet und baut seit vielen Jahren Schulen. Zurzeit bauen die beiden eine Schule für Mädchen, die dort besonders benachteiligt sind.

Angela Jacobi war 1979/1980 eine Kollegin von Marita Borgmann aus Hoetmar. Nach dem Umzug Jacobis nach Süddeutschland hatten sich die beiden aus den Augen verloren, bis vor ein paar Wochen plötzlich ihr Name in einer Fernsehsendung auftauchte, in der sie für ihr Engagement von einer Zeitschrift ausgezeichnet wurde. Marita Borgmann erkundigte sich und nahm Kontakt zu ihrer ehemaligen Kollegin auf. Als diese dann aus ihrem Leben erzählte, hat Marita Borgmann

sie spontan nach Hoetmar in die Dechant-Wessing-Schule eingeladen.

Hintergrund

1985 wurde die Organisation Ashalayam, die „Häuser der Hoffnung“, wie sie im Sanskrit heißen, von den Salesianern Don Boscos ins Leben gerufen. Die Organisation kümmert sich um Straßenkinder Kalkuttas, ohne zwischen Herkunft, Religion oder Geschlecht der Kinder zu unterscheiden. Die verschiedenen Häuser bieten Straßenkindern nicht nur eine Zuflucht, wo sie Essen bekommen und medizinisch versorgt werden, sondern ermöglichen es ihnen auch, eine schulische und berufliche Ausbildung zu absolvieren. Die Mitarbeiter der Ashalayam gehen zudem auf die Straßen Kalkuttas, wo sie den Kindern vor Ort helfen. In einem Ashalayam lernten Dr. Michael und Angela Jacobi 1997 die Not der Straßenkinder hautnah kennen. 1998 kehrte

das Ärzte-Paar nach Kalkutta zurück, um die 250 Kinder des Ashalayams medizinisch zu versorgen. Zu dieser Zeit nahmen immer mehr junge Mädchen die Hilfe der Salesianer in Anspruch. Ein eigenes Haus für Mädchen wurde notwendig. Angela Jacobis Wunsch, diesen Mädchen zu helfen, war so groß, dass sie nicht nur die Finanzierung des Ashalayams in Höhe von 20 000 Euro übernahm, sondern sich auch maßgeblich an der Konzeption des Hauses beteiligte. 2005 gründeten Dr. Michael und Angela Jacobi eine eigene Stiftung im Don-Bosco-Stiftungszentrum (www.jacobi-stiftung.de). Die Ausbildung und die medizinische Versorgung des Ashalayam kosten jährlich 10 000 Euro. Seit 2006 werden diese



Fast 500 indischen Straßen- und Waisenkindern hat Angela Jacobi (58) mit ihrer Stiftung eine Zukunft gesichert.

Kosten von der Stiftung übernommen. Dabei freuen sich die Stifter, dass sie von vielen Familienmitgliedern, Freunden, Kollegen und Firmen unterstützt werden. Insbesondere für Firmen ist es wichtig, dass Spenden an die Stiftung steuerlich absetzbar sind. Auf diese Weise gestärkt konnte die Stiftung schon viele Tausend Euro nach Kalkutta überweisen.

Houston - wir haben ein Problem

Sie haben ab sofort keins mehr!

Glasberatungswochen

20%* Rabatt auf Markengläser!

Lassen Sie sich beraten und erleben Sie den absoluten Schgenuss!

Augen-Blick
Niermann
Ihr Optikkundengeschäft

Termine

Tag des offenen Denkmals mit Vernissage

Zum bundesweiten Tag des offenen Denkmals am **Sonntag, 8. September 2013**, laden auch die Heimatfreunde ein. Unter dem Motto „Jenseits des Guten und Schönen: Unbequeme Denkmale?“ sind in der Stellmacherei in der Zeit **von 11 bis 17 Uhr** Fotos der aktuellen Hoetmarer Denkmäler ausgestellt. Kurze Texte geben dazu Erläuterungen.

Zusätzlich wird in der Scheune unter Federführung des Arbeitskreises „Aktiv im Ruhestand“ eine **Bilderausstellung der Hoetmarer Künstlerin Rosi Waltmann** zu sehen sein. Über 20 Exponate der gegenständlichen Malerei kommen zur Ausstellung. Künstlerin und Heimatfreunde freuen sich auf zahlreiche Besucher.

„Küeraobende“ im Pfarrheim

Der Arbeitskreis Infrastruktur, Kultur und Freizeit beginnt am **11. September 2013** wieder mit den beliebten „Küeraobende“ **um 20.00 Uhr** im Pfarrheim. Alle Freunde der plattdeutschen Sprache sind dazu herzlich eingeladen.

Buchvorstellungen aus der Alten Küsterei



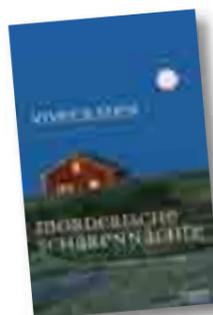
Die beste Zeit ist jetzt – Ein Buch für Träumer

VON SERGIO BAMBAREN

Chuck kann eigentlich zufrieden sein: Er ist erfolgreich im Beruf und finanziell abgesichert. Aber führt er das Leben, von dem er geträumt hat? Welche Ziele hat er erreicht, welche Aufgaben warten noch auf ihn? Und wieviele zweite Chancen gibt es? – Leicht- händig und voller Poesie erzählt Erfolgsautor Sergio Bambaren vom Älterwerden und den Wendepunkten, die das Schicksal bereithält. Ein wunderbares Gleichnis vom Lauf der Dinge und der Kostbarkeit des Augenblicks.

Taschenbuch

8,99 €



Mörderische Schärenächte

VON VIVECA STEN

An einem kalten Septembertag wird der Student Markus Nielsen tot in seiner Wohnung in Nacka aufgefunden. Er hängt an einem Seil, das an der Deckenlampe befestigt wurde, und er hat einen Abschiedsbrief hinterlassen. Doch seine Mutter ist überzeugt, dass er ermordet wurde, und bittet die Polizei in Nacka, den Fall nicht zu den Akten zu legen. Thomas

erklärt sich dazu bereit, gegen den Willen seiner Kollegen. Seine Ermittlungen führen zur Militärbasis auf der Insel Korsö, gleich neben Sandhamn gelegen. Nora Linde, Thomas' Freundin aus Kindertagen, versucht mehr über das Militärlager herauszufinden, das den Küstenjägern jahrzehntelang als Standort diente. Gibt es etwas in der Vergangenheit, das nicht herauskommen soll? – Ein neuer spannender Fall von Viveca Sten, die mittlerweile auch in Deutschland eine riesige Fangemeinde hat.

Paperback

14,99 €



Erzähl es niemandem! – Die Liebesgeschichte meiner Eltern

VON RANDI CROTT

Dass sie jüdische Wurzeln hat, erfährt Randi Crott erst, als sie erwachsen ist. Und genau wie ihre Mutter 1942 soll auch sie jetzt über zwei Jahrzehnte nach dem Krieg mit niemandem darüber sprechen. Bis zum Tode

des Vaters bleibt seine Geschichte verborgen. Weggepackt in alten Briefen und Dokumenten.

Taschenbuch

9,99 €



City of Bones: Chroniken der Unterwelt – das offizielle Buch zum Film

VON ULRIKE KÖBELE

jetzt im Kino

Ein spektakulärer Blick hinter die Kulissen der Verfilmung des Millionenbestsellers Chroniken der Unterwelt: City of Bones! Dieses offizielle Buch zum Film enthält ex-

klusive Informationen, wie der Roman zum Film wurde und was die Dreharbeiten für Schauspieler wie Lilly Colins und Jamie Campbell Bower so besonders gemacht hat. Dazu gibt es aufschlussreiche Interviews und informative Kommentare von Autorin, Regisseur, Schauspielern und der ganzen fantastischen Crew.

Taschenbuch (Jugend)

12,99 €



Ein Fall für Kwiatkowski: Rache ist Schokotorte

VON JÜRGEN BANSCHERUS

Kwiatkowski erwartet von der Schule grundsätzlich nur eins: Ruhe, nichts als Ruhe! Für einen vielbeschäftigten Detektiv ist die Schule schließlich der einzige Ort, wo er sich erholen kann. Doch diesmal muss die Superspürnase in der eigenen Klasse ermitteln. Ein neuer Mitschüler steckt in massiven Schwierigkeiten. Klarer Fall: Kwiatkowski lockt die Täter in eine unwiderstehlich süße Falle.

Gebunden (Lesealter: 8–10 Jahre)

7,99 €

Schlichtmann in der Alten Küsterei

Bücher, Papier, Schreib- und Spielwaren, Schenken, Wohnen, Möbel und mehr ...

Im Internet gibt's vieles günstiger – Bücher nicht!*

*Ausnahmen möglich bei aufgehobener Buchpreisbindung

Wir beraten Sie rund um das Thema „Buch“: Neuheiten, Klassiker, Bestseller, Top-Themen (Deutscher Buchpreis, Jugendliteraturpreis), Literatur für Jung und Alt.

Unser exzellenter Buchservice

Alle lieferbaren Bücher, die bis 18 Uhr bestellt werden, sind in der Regel direkt am nächsten Werktag ab 8.30 Uhr im Laden für Sie da.

Lambertusplatz 2 · 48231 Warendorf-Hoetmar
Telefon 0 25 85 / 94 06 55 · Telefax 0 25 85 / 12 85
E-Mail ute-agnes@gmx.de · Inhaber B. Schlichtmann

Airbrush-Kunstwerk in Hoetmar

„Bei uns am Hagen wohnen viele Kinder. Da habe ich mir überlegt, dass ich diese schlichte Wand mit den Dülmener Wildpferden attraktiver gestalten kann“, erklärt Gabi Mischke aus Hoetmar. Eigentlich möchte sie nur den Kindern eine Freude machen und ihre künstlerische Ader ausleben, doch immer mehr Neugierige interessieren sich für ihre Kunsttechnik. Mischke malt nicht, sie „airbrusht“. Mit einer kleinen Druckluftpistole, kaum größer als ein Kugelschreiber, schießt sie

Farbstaub auf die Wand und kann damit fotorealistische Bilder entstehen lassen.

Beim ersten Betrachten von Gabi Mischkes Bildern mag man kaum glauben, dass diese mit einer kleinen Luftdruckpistole entstanden sind. Feinheiten lassen sich genau erkennen und teilweise gewinnt der Betrachter den Eindruck, er habe echte Fotografien vor



Die Arbeit an den Dülmener Wildpferden ist inzwischen beendet. Nach und nach ist hier ein kleines Kunstwerk entstanden.

sich. „Ich studiere Airbrush nebenberuflich am ibkk Bochum“, so die Maler- und Lackierermeisterin. Je einem Samstag im Monat fahre sie seit drei Jahren nach Bochum und habe dort zum Beispiel den Umgang mit dem Gerät und die richtige Farbauswahl erlernt. Auf dem Vorlesungsplan ständen weiterhin Zeichen, Perspektive, Bildanalyse, Marketing, Kunstrecht und vieles mehr. „Der Studiengang macht mir unheimlich viel Spaß und schon bald möchte ich mein Diplom ablegen“, so Gabi Mischke.

Die „Dülmener Wildpferde“ an der Wand ihres Nachbarn sind Mischkes erstes Großflächenmotiv. Mithilfe eines Samstags im Monat fahre sie seit drei Jahren nach Bochum und habe dort zum Beispiel den Umgang mit dem Gerät und die richtige Farbauswahl erlernt. Auf dem Vorlesungsplan ständen weiterhin Zeichen, Perspektive, Bildanalyse, Marketing, Kunstrecht und vieles mehr. „Der Studiengang macht mir unheimlich viel Spaß und schon bald möchte ich mein Diplom ablegen“, so Gabi Mischke.

An der Großfläche möchte Mischke ihre Airbrush-Technik weiter verfeinern und einfach ihren Ideen freien Lauf lassen. „Es war schon immer mein Kindheitstraum, kreativ zu sein“, gibt Gabi Mischke zu. Die Leidenschaft für die Kunst wird im Gespräch schnell deutlich.



Gabi Mischke zeigt eines ihrer ersten Airbrush-Bilder, das sie zu Beginn ihres Studiums erstellt hat.

Besondere Einladung an die Hoetmarer Stammtische und Kegelclubs

Gottesdienst in der Kneipe

Im Rahmen des Projekts „Einfach andere Gottesdienste“ lädt der Stammtisch „Frauenpower“ zu einem Wortgottesdienst in die Gaststätte Northoff ein. „Unsere Gemeindebefragung hat ergeben, dass sich viele Christen unserer Pfarrgemeinde St. Bonifatius und St. Lambertus vor allem eines wünschen: Einfach andere Gottesdienste“, erläutert Susanne Drees, Mitglied des Pfarrgemeinderates und Mitorganisatorin des ungewöhnlichen Gottesdienstes: „Jede Gruppe, vom Stammtisch bis zur Clique, vom Strickclub bis zum Männerchor ist eingeladen, einen Gottesdienst mit ihren Ideen zu gestalten.“ Für diese Auf-

gabe gibt es in den Pfarrbüros in Freckenhorst und Hoetmar Hilfestellung in Form einer Checkliste, die einen guten Leitfaden von der ersten Idee bis zur Umsetzung bietet. Das Projekt „Einfach andere Gottesdienste“ startet mit der Idee des Hoetmarer Stammtisches „Frauenpower“, einen Gottesdienst an dem Ort zu feiern, wo sich viele Menschen gerne treffen: in der Kneipe.

In Absprache mit den Wirten Hermann und Maria Northoff beginnt der Gottesdienst **am Freitag, 6. September 2013, um 19.00 Uhr**. Herzliche Einladung an alle Gemeindemitglieder und besonders die Hoetmarer Stammtische und Kegelclubs!

Unser Dorf im Internet: www.hoetmar.de



Elektronik GmbH
Computer · Elektronik · Modellbau · Alarmanlagen
Lautsprecher · HiFi · Musikverleih

Mitbring-Service für Hoetmar:
Dieter Graner, Up de Geist 36

Östingstraße 13 b · 59063 Hamm
Telefon (02381) 91591-0
E-Mail dgraner@adc-computer.de
Internet www.adc-computer.de

Dirk K. Kurbjuweit Garten- und Landschaftsbau

Warendorf-Hoetmar
Telefon 025 85/77 20



Der kleine Energietipp

Duschen oder baden?

Am Gesamtwasserverbrauch eines Haushalts nehmen duschen und baden den größten Anteil ein. Im Durchschnitt verbraucht in Deutschland jede Person 44 Liter Wasser pro Tag für die Körperpflege. Die meisten Menschen haben einen eindeutigen Favoriten: Entweder sie baden oder sie duschen häufiger. Während für ein Vollbad rund 150 bis 200 Liter Wasser benötigt werden, verbraucht man für eine sparsame Fünf-Minuten-Dusche nur etwa 60 Liter.



Bei elektrischer Warmwasserbereitung sind die Kosten am höchsten. Ein Vollbad benötigt so viel Strom, dass man davon etwa 120 Stunden fernsehen könnte. Ein durchschnittlicher Zwei- bis Drei-Personen-Haushalt mit Elektro-Durchlauferhitzer verbraucht täglich rund fünf Kilowattstunden Strom für das Warmwasser. Das kostet mehr als 1 € pro Tag bzw. über 365 € pro Jahr.

Tipp: Durchflussbegrenzer einbauen

Durch einen Standard-Duschkopf rauschen mehr als 20 Liter Wasser pro Minute, so dass nach etwa acht Minuten genauso viel Wasser und Energie verbraucht wurden wie bei einem Vollbad. Ein Wassersparduschkopf oder ein eingebauter Durchflussbegrenzer senken den Verbrauch beim Duschen ohne Komforteinbußen um gut die Hälfte. Bei Durchlauferhitzern kann die Verminderung des Durchflusses allerdings dazu führen, dass die Geräte nicht mehr anspringen. Man sollte einfach ausprobieren, ob es funktioniert. Kaputt gehen kann dabei nichts. Bei drucklosen Warmwasserspeichern hingegen dürfen keine Durchflussbegrenzer eingebaut werden, da diese Geräte dadurch zerstört werden können.

gehen kann dabei nichts. Bei drucklosen Warmwasserspeichern hingegen dürfen keine Durchflussbegrenzer eingebaut werden, da diese Geräte dadurch zerstört werden können.

Tipp: Kurz Duschen

Möglichst kurz duschen und das Wasser während des Einseifens und Haarewaschens nicht durchlaufen lassen.

Info

Duschen hat gegenüber Baden übrigens noch den Vorteil, dass es den Kreislauf nicht so sehr belastet und die Haut weniger austrocknet.

„Der kleine Energietipp“ wird verfasst vom



DEK-Arbeitskreis „Energie“

Corporate Design | Broschüren
Anzeigengestaltung | Flyer
Offset- und Digitaldruck
Stempel | Buchherstellung
Urkunden | Magazine
Primär- und Sekundärpackmittel
Privatdrucksachen | Plakate
Aufkleber | Außenwerbung
Technisches Layout | Blocks
Gebrauchsinformationen | u.v.m.



Satz- & Werbestudio
Druckidee

Produktions-Agentur für
professionelle Satz- und
Medienleistungen

Satz- & Werbestudio Druckidee
Dechant-Wessing-Str. 38 · 48231 Warendorf-Hoetmar
Telefon (025 85) 9400 88 · E-Mail info@druckidee.de

Ferienhof Schwienhorst



Telefon 0 25 85/12 37
ferienhof-schwienhorst.de



caro energiesysteme gmbh

Freckenhorster Str. 45
48231 Warendorf

[T] 02581-7842087
[F] 02581-7828721
[E] info@caro-es.de

[I] www.caro-energiesysteme.de

Ihr Ansprechpartner für
Biomasseheizungen und Photovoltaik

Programm der Breitensportabteilung

Angebote für Kinder und Jugendliche

- **Mutter-Vater-Kind-Turnen**
Mittwochs, 15.30–16.30 Uhr,
Leitung: Sandra Leuer, Michaela Thüsing
- **Kinderturnen (Vorschulalter)**
Dienstags, 15.00–16.00 Uhr,
Leitung: Anni Osthues
- **Dance and more für Mädchen und Jungen (1. Schuljahr)**
Montags, 14.00–15.00 Uhr,
Leitung: Heike Kurbjuweit, Petra Herweg
- **Dance and more für Mädchen und Jungen (2. Schuljahr)**
Dienstags, 14.00–15.00 Uhr
Leitung: Heike Kappelhoff,
Dorothee Schwienhorst
- **Dance and more für Mädchen und Jungen (3. und 4. Schuljahr)**
Montags, 15.00–16.00 Uhr
Leitung: Jutta Heydasch
- **Dance and more für Mädchen und Jungen (5. Schuljahr)**
Montags, 17.00–18.00 Uhr
Leitung: Marina Austerhoff,
Franziska Wirmer

■ Dance and more für Mädchen und Jungen (6. und 7. Schuljahr)

Dienstags, 17.00–18.00 Uhr
Leitung: Laura Pöppelmann,
Nadine Recker

■ Dance and more „Dix Dancers“ (13–16 Jahre)

Donnerstags, 16.00–17.00 Uhr
Leitung: Tanja Besselmann,
Karin Krummacher

■ Garde- und Showtanzgruppe für Mädchen

Montags, 19.00–21.00 Uhr
Samstags ab 10.00 Uhr
Leitung: Jana Schneider,
Katharina Ittmann

■ Turniertanzgruppe „Infinita“

Mittwochs, 16.30–18.00 Uhr,
samstags ab 10.00 Uhr
Leitung: Lisa Dorgeist, Anna Lehmann

Angebote für Erwachsene

■ Fit ab 50 für Damen

Montags, 19.30–20.30 Uhr
Leitung: Susanne Kaldewei

■ Sport für jeden Mann

Montags, 20.30–22.00 Uhr
Leitung: Ludger Brüning

■ Aerobic and more

Dienstags, 18.00–19.00 Uhr
Leitung: Pia-Kristin Wolff

■ Fit and more

Dienstags, 19.00–20.00 Uhr
Leitung: Pia-Kristin Wolff

■ Badminton für Alle

Dienstags, 20.00–22.00 Uhr,
Leitung: Christiane Willebrand



■ ZUMBA

Mittwochs, 17.30–18.30 Uhr
und 18.30–19.30 Uhr,
Leitung: Daniela Tirre

Doppelt Freude schenken

Eine SOS-Kinderpatenschaft ist ein ganz besonderes Weihnachtspäsent

(rgz-p). Die Hilfsbereitschaft der Deutschen ist ungebrochen: 2012 spendeten sie rund 4,2 Milliarden Euro, nach Angaben des Deutschen Spendenrats gaben insgesamt rund 22,5 Millionen Bundesbürger aus ihrem privaten Vermögen etwas für Bedürftige in aller Welt ab.

Helfen – und anderen eine Freude bereiten

Doppelt Freude schenken: Bei einer SOS-Geschenkpatschaft beispielsweise kann man zu Weihnachten nicht nur einem bedürftigen Kind nachhaltig helfen, sondern gleichzeitig einem Verwandten, Freund oder Geschäftspartner eine große Freude bereiten. Wer die Patenschaft

verschenkt, übernimmt die Patenbeiträge – 31 Euro im Monat – und sorgt damit unter anderem für das Essen, die Kleidung, die Schulausbildung und die medizinische Versorgung des jeweiligen Patenkinds. Geholfen wird Kindern, die durch Krieg, Armut, Krankheit oder Katastrophen ihre Eltern verloren haben und deshalb in einem der weltweit 545 SOS-Kinderdörfer untergekommen sind.

Im Namen des Beschenkten werden ein SOS-Kind und sein neues Zuhause im SOS-Kinderdorf sowie dessen Zusatzeinrichtungen – etwa Schulen und Ausbildungszentren – unterstützt. Der Beschenkte wird regelmäßig über die Entwicklung „seines“ Patenkinds in

Text und Bild informiert. Die Geschenkpatschaft kann jederzeit und ohne Angabe von Gründen beendet werden. Selbstverständlich lässt sich die Patenschaft für ein SOS-Kind nicht nur verschenken – man kann auch ganz einfach selbst zum Paten werden. Alle weiteren Informationen gibt es im Internet unter www.sos-paten.de



Wer eine SOS-Kinderpatenschaft geschenkt bekommen hat, wird regelmäßig in Wort und Bild über die Entwicklung seines Patenkinds informiert.

Foto: djd/SOS Kinderdörfer weltweit

Und wieder kann man hier sein Glück versuchen: Roman Jungmann vom **Fischrestaurant Jungmann** stellt erneut einen **Gutschein für zwei Personen für ein Fischbuffet** im Wert von 39,80 € zur Verfügung. Er ist am Freitag, dem 4. Oktober 2013, ab 19.00 Uhr in seinem Restaurant einzulösen. Senden Sie die Lösung des Kreuzworträtsels, die sich aus den nummerierten Feldern ergibt, auf einer Postkarte oder im Briefumschlag (bitte ausreichend frankieren oder direkt abgeben und Absender mit Telefonnummer nicht vergessen) bis zum 25. September 2013 an: Redaktion „Wir in Hoetmar aktuell“, c/o Druckidee, Dechant-Wessing-Straße 38, 48231 Warendorf-Hoetmar. Es geht natürlich auch per E-Mail an:

redaktion@hoetmar-aktuell.de

üblicher Tagesablauf	heimliche Affäre	chilen. Muschelart	eben-erdig			frühere türk. Titel	Kloster auf Mallorca	ein Umlaut	Preis-tabelle				Baby-spielzeug		
						poetisch: erfris-schen					ind. Fürstin-entitel	Nutztier der Lappen		10	
eine Lage-bezeichnung			Teich-huhn						Platt-fisch	Südost-asiat				7	
						Signal-gerät	Frau des nord. Gottes Odin					hohe Spiel-karte		1	griech. Vorsilbe: ähnlich
			Tanz-lokale (Kw.)		nicht gut								ehem. schwed. Pop-gruppe		Gedichte
Zeitung-bezugs-art (Kw.)	ein-stellige Zahl						Verg-nügen (engl.)			Orientie-rungs-karte	Fremd-wortteil: Luft				
Fach-medi-ziner								schlimm		Schwie-rigkeit					
						chem. Zeichen für Astat	Quell-gebiet des Rheins					Teil der Bibel (Abk.)	Jupiter-mond		
Behauptung	italie-nische Tonsilbe	franz. Männer-name							Vermu-tung						6
Musik-instru-ment							hartes Gestein						Fremd-wortteil: Erde		
ehem. Nachrichtenbüro i. Moskau															

Fischgenuss seit 40 Jahren

Fischrestaurant Jungmann

Warendorf-Hoetmar
Lentrup 25
www.fischrestaurant-jungmann.de

Ruhetage: Montag und Dienstag

Genießen Sie - Meer und mehr...

Fisch-Buffer: 19,90 € (Reservierung erbeten!)
Freitag, 30. Aug., 20. Sept. und 4. Okt., ab 19 Uhr

Die Biergarten-Aktion:
Sommerfrische Salate - biologischer Anbau! - **ab 7,90 €**
Broodje Haring - Das Kultbrötchen aus Holland - **4,90 €**

Telefon: 0 25 85 · 4 29

Second-Hand-Verkauf im Pfarrheim Hoetmar



„Rund ums Kind“

**Samstag, 14. September 2013
von 14 – 16 Uhr**



Verkauf und Cafeteria



Anbieter gesucht!

Anbieterliste bei Schlichtmann, Alte Küsterei

Warenannahme: Freitag, 13. Sept. 2013, von 16–17.³⁰ Uhr, Pfarrheim

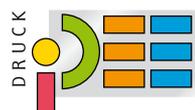
Warenabholung: Samstag, 14. Sept. 2013, von 18–18.³⁰ Uhr, Pfarrheim

Nicht abgeholte Sachen werden einer gemeinnützigen Kleidersammlung zugeführt.

Weitere Informationen gibt es bei:

Karin Bosse, Telefon 0 25 85/94 05 19

Organisation: kfd St. Lambertus Hoetmar



Satz- & Werbestudio
Druckidee Inh. M. Tholen